

Klaus Zimmermann  
Kurt-Schumacher-Straße 21  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 07171 85979

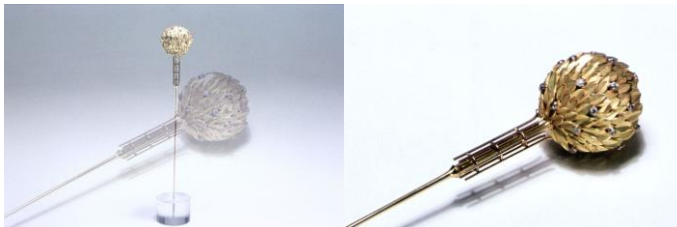


1954 geboren in Schwäbisch Gmünd

1972–1975 Berufsausbildung als Juwelengoldschmied bei der Fa. Josef Betz in Schwäbisch Gmünd

1976 Studium an der Fachhochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd während des Studiums Praktikum bei der Fa. Franz Scheurle in Schwäbisch Gmünd

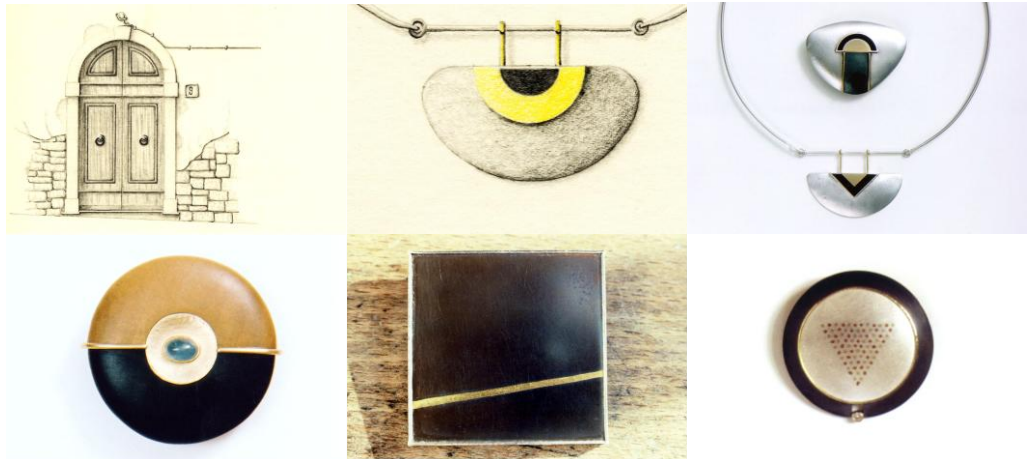
1978 Preisträger beim Nachwuchswettbewerb von De Beers ausgeschrieben an den Hochschulen für Gestaltung.



1980 Diplom im Fachbereich Schmuckgestaltung  
Thema der Abschlussarbeit: Landschaftsschmuck



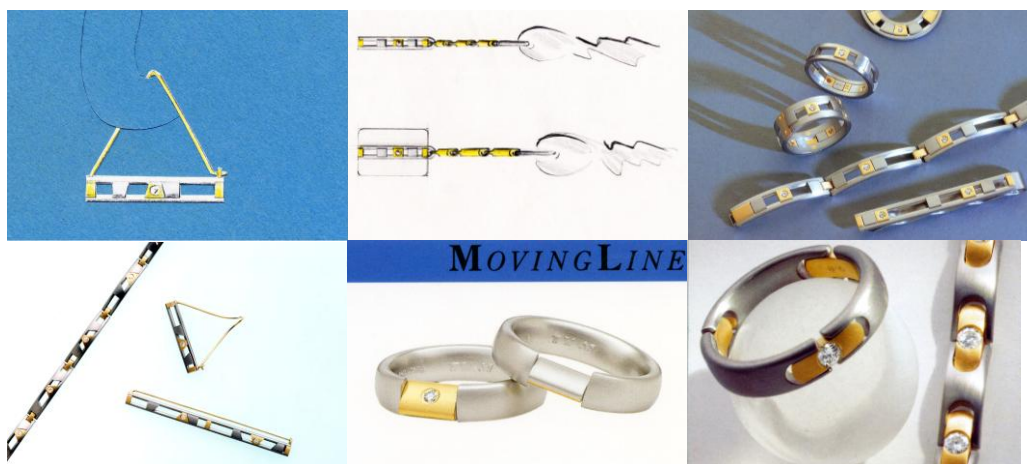
1981–1982 selbständige Tätigkeit  
während dieser Zeit Ausstellungen in Köln, Hamburg, Paderborn,  
Hameln, Schwäbisch Gmünd und Wendlingen.  
Anerkennung als Bildender Künstler durch die Gutachterkommission  
des Verbands Bildender Künstler Württemberg.  
Mehrere Ankäufe vom Museum für Natur und Stadtkultur in  
Schwäbisch Gmünd.



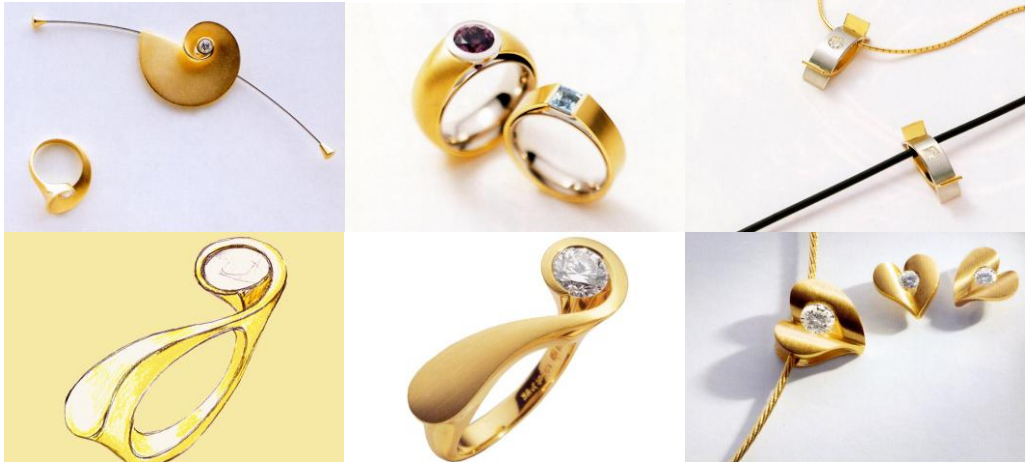
1982 Designer bei der Firma Christian Bauer in Welzheim.  
Entwicklung und Gestaltung des neuen Designprozesses.  
Umsetzung der neuen Designphilosophie und in Zusammenarbeit mit  
der Werbeagentur Gliederung der Kollektion in 4 Segmente, der  
Trauringkollektion, der Star-Line, der Classic-Line und der  
Moving-Line. Artdirektion für die Darstellung des Schmucks bei  
Aufnahmen für Prospekte und Kataloge.

1988–1992 Gestaltung einer Trauringkollektion die auf parametrisierten  
Trauring-Familien beruht.

1989–1998 Designentwicklung einer beweglichen Schmucklinie der „Moving-  
Line“ aus Palladium und Realisierung in der Fertigung.  
Weiterführung und Pflege der Kollektion.



1991–1999 Neugestaltung einer klassischen Schmucklinie die unter dem Namen „Classic-Line“ vermarktet wurde.



1993–1999 Weiterentwicklung der Trauring-Familien im Zuge der Umstellung der Trauringproduktion auf CNC-Maschinen. Ab 1997 Designprozess für Trauringe und Memoire-Ringe überwiegend über CAD (ProE). Gestaltung eines neuen Erscheinungsbildes für die Memoirekollektion.



1999 Übernahme der Fertigungsleitung bei Christian Bauer. Planung einer neuen Organisations- und Fertigungsstruktur und umsetzen dieser neuen Struktur in ein neues PPS-System. Einführung von Gruppenarbeit im Bereich Schmuck von Christian Bauer.

2001

Designer bei der Firma Knödler-Schmuck in Schwäbisch Gmünd  
Aufbau der Design- und Musterfertigung und Entwicklung der  
Designprozesse für die Bereiche Titanschmuck und Schmuck mit  
Edelmetall. Der Titanschmuck wird durch den Einsatz von CAD  
Daten und nachfolgende CAM Bearbeitung weitgehend  
computerunterstützt produziert.



2004

Gründung eines eigenen Designbüros für Schmuckideen.  
Design und Entwicklung über den ganzen Schmuckbereich vom  
klassischen Schmuck über Trau- und Memoire-Ringe bis zum  
Accessoirebereich.

